



---

## **Zukunft des deutschen Wintersports**

### Positionspapier AG Sport der Fraktion der Freien Demokraten

---

Deutschland ist Wintersportnation. Internationale Wettkämpfe, Freizeitsport und Tourismus im Wintersport sind hierzulande geprägt von langer Tradition, gesellschaftlicher Identifikation und erfolgreichen Meilensteinen. Gegenwärtige und absehbare Wärmeperioden in den Wintermonaten bringen den deutschen Wintersport jedoch in eine existenziell bedrohliche Lage. Die klimatischen Bedingungen verlangen daher besondere Innovationen und Anstrengungen, um die Ausübung von Wintersport in Zukunft weiter zu ermöglichen.

Die AG Sport der Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag hebt die Bedeutung einer generell umsichtigen Klimaschutzpolitik auch für den Sport hervor. Sie ist unabdingbar für gesunde Lebensbedingungen, welche der Sport gerade auch fördern soll. Unsere Forderungen zur Sicherung des Wintersportstandorts Deutschland sind vor diesem Hintergrund zu betrachten.

#### **Wintersportstandort Deutschland**

Die Zukunft des deutschen Wintersports ist abhängig von den politischen, klimatischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die AG Sport der Fraktion der Freien Demokraten bekennt sich zum Wintersportstandort Deutschland und erkennt in der politischen Stärkung des Wintersports eine entscheidende Bedeutung für mittel- und langfristige Investitionen und Turniervergaben nach Deutschland. Die Potentiale von Erfahrung und Innovation bilden eine gute Grundlage für erfolgreichen deutschen Wintersport in den nächsten Jahrzehnten.

#### **Zukunft auch im Mittelgebirge sichern**

Die deutschen Mittelgebirge sind unabdingbar für den einfachen Zugang zum Wintersport. Vom Erzgebirge über den Harz und das Sauerland bis hin zum Bayerischen Wald und zum Schwarzwald ermöglichen die Mittelgebirge eine möglichst große Abdeckung insbesondere für breite Teilhabe, erfolgreiche Nachwuchsförderung sowie den Tages- und Wochenendtourismus. Die von Wärmeperioden besonders betroffenen Sportlerinnen und Sportler, Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen und Gastronomie in diesen Regionen verdienen im Wissen um deren Bedeutung besondere Unterstützung. Alternative Angebote zum Wintersport können in Wintermonaten nur eine Ergänzung, nicht jedoch wirtschaftlich und gesellschaftlich wünschenswerter Ersatz zum Wintersport sein.

#### **Resilienter Kunstschnee für Wärmeperioden**

Auf Schnee ausgeübte Sportarten sind aktuell besonders abhängig von Temperaturen deutlich unter null Grad Celsius. Von einem Aufbringen von Kunstschnee bei höheren Temperaturen wird in der Regel aus wirtschaftlichen Gründen abgesehen. Unter den Aspekten der Leistungsfähigkeit, der Energiereduzierung und des Umweltschutzes könnte sich eine Fortentwicklung und Zulassung

des Angebotes an Kunstschnee mit Zusatzstoffen auch für Wärmeperioden als praxistauglich erweisen. Innovative Spitzentechnologie entfaltet das Potential des Wintersports.

### **Schneeunabhängigkeit als Chance**

Schneeunabhängige Materialien und Sportgeräte wie Sprungmatten und Rollskier haben sich längst im jahreszeitunabhängigen Trainings- und Freizeitgebrauch bewährt. Ein verstärkter Einsatz auch in den Wintermonaten könnte die entscheidende Sicherheit für Angebote insbesondere in Regionen mit niedrigeren Höhenmetern bieten. Für mehr Erkenntnisse und Entwicklungen in diesem Bereich sind insbesondere die Ressourcen in den Instituten für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) und für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES) nicht hoch genug zu schätzen. Eine Stärkung dieser Institute lässt eine bessere Zukunft insbesondere auch für den Wintersport erwarten.

### **Starke Partner in der Athletenförderung**

Eine erfolgreiche Athletenkarriere erfordert zumeist frühzeitiges, kontinuierliches und intensives Training. Beste Bedingungen hierfür bieten die Bundesstützpunkte in den Gebirgen. Eine Unterhaltung dieser breit verteilten Standorte nutzt das Nachwuchspotential und ist fortzuführen. Zoll, Bundespolizei und Bundeswehr sind unverzichtbare Partner in der Sportförderung.

### **Wintersport und seine traditionellen Sportarten stärken**

Wir forcieren auch weiterhin die Förderung traditioneller Wintersportarten und ihrer Standorte, insbesondere im Spitzensport. Athletinnen und Athleten aus den Sportarten Biathlon, Bobsport, Curling, Eishockey, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Freestyle-Skiing, Nordische Kombination, Rennrodeln, Shorttrack, Skeleton, Ski Alpin, Ski Nordisch, Skilanglauf, Skispringen oder Snowboard sind nicht nur Vorbilder für die Gesellschaft, sondern steigern mit ihren Erfolgen auch das internationale Prestige im Spitzensport.

### **Gastgeber internationaler Sportgroßveranstaltungen**

Die Freien Demokraten unterstützen weiterhin Bewerbungen und Ausrichtungen internationaler Wintersportgroßveranstaltung in Deutschland. Als Gastgeberland, Tourismus- und Wirtschaftsstandort sind wir uns der Strahlkraft von Sportgroßereignissen bewusst und versprechen uns dadurch einen Innovationsauftrieb als auch Modernisierungsschub unserer Sportanlagen und Sportstätten.

Die Austragung von Weltmeisterschaften, wie die Rennrodel-WM 2023 in Oberhof und 2024 in Altenberg, die Biathlon-WM 2023 in Oberhof, die Bob- und Skeleton-WM in Winterberg 2024, die Skiflug-WM 2026 in Oberstdorf oder die Bewerbung um die Eishockey-WM 2027 bieten als Veranstaltungen mit internationalem Charakter Gestaltungspotenzial, das wir als Bekenntnis zum Spitzensportstandort Deutschland verstehen.

Philipp Hartewig, MdB  
AG-Vorsitzender

Bernd Reuther, MdB  
AG-Mitglied